



Das Kolpingwerk im Diözesanverband Paderborn ist großer katholischer Sozialverband mit ca. 34.000 Mitgliedern in 280 Kolpingsfamilien. Wir sind eine Gemeinschaft von Frauen und Männern aller Generationen, die sich ehrenamtlich in Kirche und Gesellschaft engagieren. Begleitung und Qualifizierung für dieses Tun ist eine der wesentlichen Aufgaben, die der Diözesanverband leistet.

**Wir suchen zum 01.01.2008 – auf Honorarbasis –
zur Unterstützung der Vorstandsarbeit unserer Kolpingsfamilien**

6 Praxisbegleiterinnen und -begleiter

Ziele der PRAXISBEGLEITUNG:

- Der Vorstand einer Kolpingsfamilie versteht sich als Team, in dem Aufgaben klar definiert und zugeordnet sind.
- Die Kolpingsfamilie entwickelt ihr eigenes unverwechselbares Profil und plant konkrete Schritte zur Umsetzung
- Die Kolpingsfamilie hat Zukunft.

Ihre Aufgabe als Praxisbegleiterin, bzw. -begleiter:

- Sie unterstützen Vorstände bei der Reflexion ihrer Arbeit und begleiten Entwicklungsprozesse einer Kolpingsfamilie, oder eines Bezirksverbandes.
- Sie bringen Ihre vorhandenen Fähigkeiten ein, um bei der Klärung von Arbeitsstrukturen, Konflikten, Teamentwicklungsprozessen mitzuwirken.
- Sie führen die Vor- und Nachbereitung der Termine durch.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse an der Moderations- und Beratungstätigkeit mit Kolping-Vorständen.
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie Leitungskompetenz
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Moderation von Gruppen, von Gesprächsführung, Gruppenentwicklung und Konfliktberatung sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Verbandsarbeit und der dazugehörigen Vorstands- und Gremienarbeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an den Austauschtreffen.
- Hinsichtlich des Einsatzortes ist Flexibilität erforderlich.

Wir bieten Ihnen

- Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit im Kontakt mit ehrenamtlichen Vorständen.
- Eine Qualifizierung für die Aufgabe der Praxisberatung.
- Die Möglichkeit der selbständigen Einteilung der Arbeitszeit in Absprache mit den zu begleitenden Vorständen
- Eine Beschränkung der Arbeit auf einzelne Regionen des Bistums nach Vereinbarung.
- Eine angemessene Bezahlung ihrer Tätigkeit auf Honorarbasis
- Unterstützung durch ein Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

Haben Sie Interesse?

Dann fordern Sie ausführliche Informationen an:

Kolpingwerk-Diözesanverband Paderborn, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn
Telefon: 05251/2888-521 Telefax: 05251/2888-522 info@kolping-paderborn.de

Sie erfahren mehr über uns unter: www.kolping.paderborn.de

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung „Praxisbegleitung“

Idee der PRAXISBEGLEITUNG

Das Kolpingwerk im Diözesanverband führt seit November 2005 ein Verbandsprojektes unter dem Motto „**Begleiten – Stärken – Gewinnen**“ durch. Das Ziel dieses Projektes ist die „Erfolgreiche Entwicklung der Kolpingsfamilien im Diözesanverband Paderborn“.

Die gewählten ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder verantworten und sichern die Rahmenbedingungen und Weiterentwicklung ihrer Kolpingsfamilie.

Der Erfolg der Verbandsarbeit kann somit auch gleich gesetzt werden mit der erfolgreichen Vorstandsarbeit.

DIE zentrale Herausforderung der Diözesanebene ist es daher, Vorstandsarbeit unter den sich ändernden gesellschaftlichen, kirchlichen und innerverbandlichen Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln und attraktiv zu gestalten. Neben der Begleitung von Vorständen auf Bezirksebene und dem Angebot der Vorstände Klausuren bildet die Praxisbegleitung einen weiteren (und neuen) Schwerpunkt .

Nicht selten fragen Kolpingsfamilien nach, ob eine Unterstützung des Diözesanverbandes bei ganz konkreten Fragestellungen möglich ist. Zur Klärung dieser Fragen bedarf es i.d.R. aber einer prozesshaften Begleitung des gesamten Vorstandes über einen gewissen Zeitraum hinweg. Diese Aufgabe ist durch den Diözesanvorstand nicht zu leisten. An diesem Punkt setzt die Praxisbegleitung an.

Grundlegende Ziele der PRAXISBEGLEITUNG sind:

- Der Vorstand einer Kolpingsfamilie versteht sich als Team, in dem Aufgaben klar definiert und zugeordnet sind.
- Die Kolpingsfamilie entwickelt ihr eigenes unverwechselbares Profil und plant konkrete Schritte zur Umsetzung
- Die Kolpingsfamilie hat Zukunft.

Beratungsdauer und Honorar

Jedes Jahr haben 30 Vorstände der Kolpingsfamilien, bzw. Bezirksverbände die Möglichkeit, Unterstützung und Beratung durch eine, vom Diözesanverband geschulte und vermittelte Praxisbegleitung in Anspruch zu nehmen.

Eine Beratungsphase besteht aus einem ausführlichen Vorgespräch, 6-15 Beratungsstunden inklusive Nachgespräch zur Auswertung und der notwendigen Vor- und Nachbereitungszeit durch die Praxisbegleiter/innen.

Das Honorar für die Beratungstätigkeit beträgt 20 € pro/Beratungsstunde. Fahrtkosten werden pauschal mit 20,- € je Termin abgegolten.

Themen- Beispiele zur Praxisbegleitung

Beratung, Begleitung und Unterstützung können angefordert werden, wenn Vorstände z. B.

- neue Angebote entwickeln wollen
- neue Zielgruppen ansprechen wollen
- Strukturen der Zusammenarbeit verändern wollen
- neue Mitglieder gewinnen wollen
- Begleitung bei der Entwicklung von Arbeitsstrukturen im Vorstand wünschen
- die Begleitung eines neuen Vorstandes in der Anfangsphase wünschen
- Unterstützung bei der Klärung von Verbandsfragen wünschen
- Ihr inhaltliches Profil (weiter-)entwickeln möchten
- Unterstützung bei der Klärung von Konflikten benötigen

Kompetenzen der Praxisbegleitung

- Erfahrungen in der Verbandsarbeit (Verbandsziele, Inhalte, Strukturen) und Vorstandsarbeit sind vorteilhaft, fachliche Qualifikationen aus dem Bereich der Pädagogik, Kenntnisse in Gesprächsführung und Gruppenentwicklung sind wünschenswert.
- Einzelne Qualifikationen können im Rahmen von Qualifizierungsangeboten unserer Kolping-Bildungsstätten erworben werden.
- Eine verbindliche Teilnahme aller Praxisbegleiter/innen an den Austausch-Treffen (2 x jährlich) wird erwartet.
- Hinsichtlich des Einsatzortes ist die erforderliche Flexibilität mitbringen, wobei eine wohnortnahe Tätigkeit angestrebt wird.

Beratungsvolumen

Das Angebot der Praxisbegleitung ist vorerst von Januar 2008 – Sommer 2009 vorgesehen und umfasst 30 Beratungen pro Jahr. Auf jede Person kämen etwa 5 Beratungssituationen zu. Bei Bedarf soll dieses Serviceangebot zu einer dauerhaften Einrichtung des Diözesanverbandes werden.

Ihre Rückmeldung auf dem beiliegenden Bewerbungsbogen erbitten wir bis zum 31. Juli 2007 per Briefpost oder Email an:

Kolpingwerk Diözesanverband Paderborn

- Thomas Müller -

Am Busdorf 7

33098 Paderborn

Tel.: 05251-2888 - 521

Fax: 05251-2888 - 522

[<mailto:thomas.mueller@kolping-paderborn.de>](mailto:thomas.mueller@kolping-paderborn.de)

[<http://www.kolping-paderborn.de>](http://www.kolping-paderborn.de)

Bewerbungsbogen

Name, Vorname:
Adresse:
Telefon, Email:
Weitere Angaben zur Person: (u.a. Familienstand, Alter, Beruf, Interessen)
Verbandliche Kenntnisse und Erfahrungen:
Erfahrungen und Kenntnisse in Leitung, Moderation, Beratung
Bewerbungsgründe:
Ort, Datum, Unterschrift